



AMSTERDAM SETZT AUF CALE



Am 19. Februar 2008 erhielt der Cale Vertriebspartner in den Niederlanden, Schmit Parkeersystemen, von der städtischen Parkraumverwaltung Amsterdam, die Mitteilung, er habe den Zuschlag für einen Vierjahresvertrag als alleiniger Lieferant des innovativen Cale WebConcepts erhalten.

Der Vertrag umfasst die Lieferung von mindestens 600 CWT 2120 Terminals mit Beginn 2008 sowie ein komplettes Cale WebOffice. Während der vierjährigen Vertragslaufzeit kann sich der Lieferumfang auf über 1800 Terminals erhöhen.

Diese Bestellung ist sowohl für Cale Access als auch für Schmit Parkeersystemen von großer Bedeutung. Sie kann als Auszeichnung angesehen werden für die enge Zusammenarbeit bei der Entwicklung innovativer Produkte zwischen einem Hersteller, der auf internationalen Märkten agiert und einem nationalen Vertriebspartner, der einen lokalen Markt bearbeitet, welcher nach Produkten verlangt, die auf lokale Bedürfnisse und die jeweilige Gesetzgebung zugeschnitten sind und vor Ort angenommen werden.

Dieser Auftrag bringt die Produkte des Cale WebConcepts auf dem niederländischen Markt – und besonders in der Stadt Amsterdam mit ihren hohen Anforderungen – ein großes Stück voran.

HANNOVER STELLT NACH 25 JAHREN WIEDER CALE GERÄTE AUF

1982 wurden in Hannover die ersten Parkscheinautomaten von Cale aufgestellt. Anfang 2008 ging bei Cale Deutschland eine Bestellung von 50 neuen solarbetriebenen Cale MP 104 Park-



scheinautomaten mit ecGeldkarten- und GPRS-Kommunikationsfunktionen ein. Die Automaten werden vom Cale WebOffice verwaltet und überwacht. Wenn alle neuen Geräte installiert sind, hat Cale in Deutschland bereits mehr als 100 Automaten, die an das Cale WebOffice angeschlossen sind.

NEUER AUFTRAG AUS ITALIEN



Im Februar hat der Cale Partner Eltron einen Auftrag von **Porto Recanati** nahe der Stadt Ancona erhalten. Der Cale MPC-Automat war von Herrn Galassi Sauro und Frau Dottoressa Tiziana Mencarini von der Gemeinde Porto Recanati geprüft und für gut befunden worden. Die ersten solarbetriebenen MPC-Geräte mit Münz- und Chipkartenzahlung wurden am 13. März aufgestellt.

Andere Gemeinden in der Umgebung von Porto Recanati haben ebenfalls Interesse an den Produkten von Cale angemeldet.

Mehrere Cale MPC-Automaten sind im vornehmen Wintersportort **Bormio** in den Alpen installiert worden. Im zur Lombardei gehörenden Bormio sollen in

naher Zukunft weitere MPC-Automaten aufgestellt werden.

PILOTPROJEKT IN POTSDAM

Im Februar startete der deutsche Cale Vertriebspartner stadtraum zusammen mit Cale Access und der Stadt **Potsdam** ein Pilotprojekt mit dem Cale WebTerminal. Damit beginnt in Deutschland eine neue Ära der Parktechnik, die das Cale WebConcept mit dem Cale Web Terminal und dem Cale WebOffice verbindet. Weitere Parkscheinautomaten sollen in diesem Jahr in Potsdam aufgestellt



werden. Potsdam ist berühmt für seine Geschichte und sein Stadtbild mit einzigartigen Schlössern und Parks. 1990 wurde die Stadt von der UNESCO zum Weltkulturerbe ernannt.

APCOA, BELGIEN

Der Parkraumbewirtschafter Apcoa hat weitere Cale MPC-Automaten für eine Installation in der belgischen Stadt Turnhout geordert. Die Automaten werden an das Cale WebOffice angeschlossen.

Apcoa zählte zu den ersten Cale Kunden in Europa, die sich für das Cale WebOffice entschieden – einem Service, der sowohl von Apcoa als auch von der Stadt Turnhout sehr geschätzt wird aufgrund seiner vielen Vorzüge, besonders die vielen umfassenden Statistikfunktionen.

EIFRIGE AUTOFAHRER IN CALGARY

Mit bisher mehr als 100 installierten CWT 2115-Terminals, die in Betrieb und an das Cale WebOffice angeschlossen sind, ist das Projekt im kanadischen Calgary im vollen Gange.

Im Frühjahr 2008 werden zusätzlich insgesamt 300 erminals im Stadtzentrum aufgestellt.

„Die neuen Zahlautomaten sparen unseren Kunden Zeit, und für uns sind sie praktischer“, sagt Geschäftsführer Dale Fraser.

„Durch das parkscheinlose System müssen die Menschen nicht mehr zu ihren Fahrzeugen zurückkehren, um den Parkschein sichtbar anzubringen.

Die Transaktionen, von denen mehr als 60 Prozent über Kreditkarten laufen, zeigen uns, dass die Kunden das neue System wirklich annehmen.“



Die Reaktionen der Öffentlichkeit waren noch positiver, als von der städtischen Parkraumverwaltung erwartet. Kunden bitten die Verwaltung sogar, die Aufstellung von Automaten auf Parkplätzen außerhalb des Stadtzentrums zu beschleunigen.

CALE WEBOFFICE IN SCHWEDEN WEITER ERFOLGREICH

Die Städte **Eskilstuna**, **Kristianstad** und **Motala** haben neue Cale MP 104 Parkautomaten mit Münz- und Kreditkartenzahlung geordert. Die Automaten werden im ersten Halbjahr 2008 aufgestellt und sind an das Cale WebOffice angeschlossen.

Auch die Stadt **Lund** hat vor kurzem ihre Cale MP 104 Kreditkartenautomaten von C-Argus auf das Cale WebOffice umgerüstet. Nun verfügt die Stadt über eine flexiblere, internetbasierte Geschäftslösung, die die Überwachung und Aufrüstung der Automaten von jedem Computer aus ermöglicht, der an das Internet angeschlossen ist.

Zu Beginn dieses Jahres stattet die Stadt **Borås** ihre Cale MP 102 Parkautomaten mit MP 104 Funktionen aus, mit Kreditkartenlesern, GPRS-Modem und einer Verbindung zum Cale WebOffice.

Viele Jahre lang oblag Cale die Kreditkartenverwaltung der Stadt **Göteborg**. Jetzt hat Cale mehr als 500 der Cale MP 104 Parkautomaten der Stadt mit



GPRS-kommunikationsfunktionen ausgerüstet. Somit werden ab diesem Frühjahr alle Cale Automaten der Stadt an das Cale WebOffice angeschlossen sein, was den Ämtern für Parkraumverwaltung eine einzigartige Überwachung ihrer Parkraumbewirtschaftung ermöglicht.

Jönköping, eine andere Stadt im südlichen Schweden, hat beschlossen, ihre Cale MP 104 Parkautomaten mit Kartenlesern aufzurüsten und außerdem eine Reihe neuer Cale Automaten zu bestellen. Darüber hinaus will die Stadt GPRS-Modem installieren, um alle ihre Parkautomaten an das Cale WebOffice anzuschließen.

Auch die Stadt **Möln dal** hat sich für einen Anschluss ihrer Cale Parkautomaten an das Cale Weboffice entschieden und wird im Frühjahr GPRS-Modem installieren.

INTERTRAFFIC-AUSSTELLUNGEN 2008

Cale Access stellte auf der Intertraffic 2008 in Amsterdam und in China aus und präsentierte die fantastischen neuen Möglichkeiten des Betriebs von Zahlautomaten mit Hilfe des Cale WebConcepts.

Am 2. April veranstaltete Cale auf der Intertraffic in Amsterdam eines der ITS-Seminare, in dem das Cale WebConcept mit Hilfe eines Geschäftsbeispiels im Mittelpunkt stand, welches vom Cale Access Produktmanager Anton Kaya und Dale Fraser, Geschäftsführer der städtischen Parkraumverwaltung der kanadischen Stadt Calgary, präsentiert wurde.

Auf der Intertraffic zeigte Cale auch nationale und lokale Implementierungen elektronischer Geldbörsen im CWT und in anderen Cale Automaten. Dazu gehören Geldkarte, Chipknip und Proton für den deutschen, niederländischen und belgischen Markt.

Andere aktuelle Produkte sind der CWT mit Touch Screen und Chip & Pin-Leser und der CWT 2115 mit Zugang über das polizeiliche Fahrzeugkennzeichen und Kreditkartenfunktion. Und dann hat Cale natürlich auch das Cale WebOffice demonstriert.

MARKTINFORMATIONEN

KANADA

Die historische **Stadt Quebec** wird in Kürze Cale Automaten in einem Pilotprojekt testen.



Der sechsmonatige Test basiert auf dem erfolgreichen Pay by Space-Konzept von **Montreal**, wo bereits mehr als 1550 Parkautomaten verkauft worden sind. Bisher standen Autofahrern in der Stadt Quebec, Hauptstadt der gleichnamigen Provinz, für das Entrichten von Parkgebühren für Parkplätze entlang der Straßen nur Einzelplatz-Parkuhren zur Verfügung.

Der Parkraumbewirtschaftler **Canada Wide Parking**, mit dem Cale Systems langfristige Geschäftsbeziehungen verbinden, hat kürzlich Cale Parkautomaten geordert, um die großen Campus des Seneca College in Toronto zu bewirtschaften. Diese Parkautomaten ersetzen die Automaten anderer Hersteller. Die Aufstellung der Geräte ist für 1. Mai 2008 vorgesehen.

SCHWEDEN

Wenn Sie die Parkplätze der Krankenhäuser in den Städten **Kalmar**, **Västervik** und **Oskarshamn** nutzen, zahlen Sie Ihre Parkgebühren nunmehr an Cale Parkautomaten.

Die Stadt **Örebro** ist einmal mehr eine Cale Stadt. Örebro hat eine Anzahl neuer Cale Parkautomaten geordert und wird auch seine vorhandenen MP 104 Parkautomaten mit Kreditkartenlesern und GPRS-Modem aufrüsten. Die Entscheidung, die Automaten an das Cale WebOffice anzuschließen, fiel den Verantwortlichen leicht.

DEUTSCHLAND

Cale Deutschland hat von der Stadt **Bad Wildungen** einen Auftrag über die Lieferung von Cale Parkautomaten erhalten. Der Auftrag ist Teil des geplanten Austausches der vorhandenen MP 102 Parkscheinautomaten durch moderne MP 104 Automaten. Die neuen Automaten werden auch an das Cale WebOffice angeschlossen.



Seit vielen Jahren besteht eine Partnerschaft zwischen der Stadt **Wolfenbüttel** und Cale Deutschland. In Wolfenbüttel sind immer noch Cale MP 5005 und MP 8008 Geräte im Einsatz. Nun hat die Stadt neue Cale MP 104 Parkautomaten bestellt, um die alten Maschinen zu ersetzen. Die zukünftige

Implementierung von GPRS-Modem wird zusammen mit dem internetbasierten Cale WebOffice Service ein noch viel effizienteres Management der Parkraumbewirtschaftung ermöglichen.

BELGIEN

Mitte Januar ist bei Krautli S.A., Cale Vertriebspartner in Belgien, eine Bestellung über Cale MPC 104 Parkautomaten von der Stadt **Middelkerke**, gelegen an der Küste von Flandern, eingegangen.



NORWEGEN

Anfang 2008 wurden 45 Kunden mit etwa 900 Cale MP 104 Parkautomaten an das Cale WebOffice angeschlossen. Unter ihnen sind die Parkraumbewirtschafter **EuroPark AS, Time Park AS, Q-Park AS** und die Gemeinden **Arendal, Bodø, Bærum, Drammen, Kristiansand, Moss, Molde, Ringerike** und **Tromsø**.

In einem Gemeinschaftsprojekt haben Proxll AS, ein Anbieter von Schrankensystemen, und Cale AS die meisten der ACCENT Kreditkartenautomaten auf dem norwegischen Markt durch Produkte von Cale ersetzt.

Im letzten Quartal 2007 gingen neue Bestellungen von Cale MP 104 Parkautomaten von **EuroPark AS, Time Park AS** und **Q-park AS** sowie von den

Gemeinden **Bergen** und **Oslo** und einigen der oben genannten Gemeinden ein.

GROSSBRITANNIEN

Der Gemeinderat von **Taunton Deane**, langjähriger Anwender von Cale Parkausrüstung, hat weitere Cale MP 104 Parkautomaten geordert. Diese sollen einige Cale MP 5005 Geräte ersetzen, die teilweise schon über 15 Jahre alt sind. Dabei werden nur die Oberteile der alten Geräte abgenommen und durch Oberteile des MP 104 ersetzt, die sich also einfach auf den alten Standsäulen installieren lassen.



Dass es möglich ist, die voll funktionsfähigen Standsäulen der alten Geräte weiter zu nutzen, statt sie durch neue zu ersetzen, hat dem Gemeinderat geholfen, Kosten zu sparen und die Beeinträchtigung der Umwelt auf ein Minimum zu begrenzen.



Das Bezirksamt von **Tendring** im nordöstlichen Essex hat zusätzliche solarbetriebene Cale MP 104 Parkautomaten bestellt. Viele der im Laufe der Jahre aufgestellten Cale Parkautomaten befinden sich an oder in der Nähe der Nordseeküste. Dass

die Cale Automaten serienmäßig aus rostfreiem Stahl bestehen, ist ein besonderer Vorteil, da sie dadurch trotz salziger Meeresluft korrosionsbeständiger sind.



NEUE APPLIKATIONEN UND LÖSUNGEN

PARK- UND BUSFAHRSCHEINE MIT DEM CWT 2120



In der schwedischen Stadt **Uppsala** ist Anfang März ein neues Reisezentrum eröffnet worden, das es den Reisenden ermöglicht, Park- und Busfahrtscheine an einem MP 104 Automaten zu kaufen. Im Frühling wird es gegen ein CWT 2120 Terminal ausgetauscht.

FORSTBEHÖRDE – HAMSTERLEY FOREST

Die britische Forstbehörde hat vor kurzem zusätzliche Automaten an verschiedenen Standorten in ganz Großbritannien aufstellen lassen.

Am Waldgebiet **Hamsterley Forest** in der **Grafschaft Durham** ist ein solarbetriebener Cale MP 104 Automat installiert worden, an dem die Fahrzeugführer ihre Gebühr bezahlen können, um dann durch den Hamsterley Forest Drive fahren und auf jedem Parkplatz im Wald parken zu können.



Die Farbe des Terminals entspricht der Farbe der Forstbehörde.

Solarbetriebene MP 104 Ticketautomaten sind beim **Salcey Forest in Northamptonshire** installiert worden. Sie stellen sowohl ein Ticket als auch einen Gutschein aus, den die Besucher später im Café vor Ort einlösen können.

Automaten von Cale sind auch am neuen Besucherzentrum bei **Top Lodge, Fineshade Wood, in Northamptonshire** in Betrieb genommen worden.

Der erste Cale Automat der Forstbehörde, der eine Kreditkartenzahlung akzeptiert, wird am **Delamere Forest in Cheshire** aufgestellt und bietet den Besuchern die Bequemlichkeit der Bezahlung mit Kredit- oder Debitkarte. Der MP 104 Automat der die neuesten EMV Level 2 Chip- und PIN-Anforderungen erfüllt, ist zusätzlich mit einem Chip- und PIN-Kartenleser sowie mit einer PIN-Kleintastatur ausgestattet.

VERKAUFSAUTOMATEN FÜR TABAK UND SCHNUPFTABAK IN STOCKHOLM

Die in Stockholm ansässige Firma Robinwood Design hatte den Auftrag erhalten, einen Verkaufsautomaten für Tabak und Schnupftabak zu entwerfen und herzustellen. Der Automat sollte über eine Kreditkartenzahlungsfunktion verfügen – ein Fall für Cale.



Cale Access liefert für das Gerät die Elektronik und das Kreditkartenzahlungssystem sowie weitere Funktionen wie die Kommunikation über ein GPRS-Modem und den Anschluss an das Cale WebOffice.

Der große Unterschied zwischen diesem und allen anderen Verkaufsautomaten in der Sparte besteht in seinem Kreditkartenzahlungssystem, denn als erster Automat akzeptiert er ausschließlich Kreditkarten. Heute können Sie diesen Automaten in Restaurants in den zentralen Teilen von Stockholm finden.

PCI DSS-ZERTIFIZIERUNG

Cale Access führt für sämtliche seiner Produkte die PCI DSS-Zertifizierung (Payment Card Industry Data Security Standard) durch, um die Anforderungen von Visa and MasterCard an Unternehmen, die einen Kreditkartenservice anbieten, zu erfüllen.

Backward-Kompatibilität ist eine der Stärken von Cale, und unsere Kunden können 8–10 Jahre alte Automaten, die ursprünglich nur für die Münzzahlung vorgesehen waren, zu Kreditkartenautomaten mit PCI-Compliance aufrüsten.

CALE WEBCONCEPT

Cale wird in naher Zukunft eine **Upgrade-Möglichkeit für existierende Automatenmodelle** von Cale vorstellen. Dadurch können einige der neuen Funktionen, die jetzt im Cale WebTerminal vorhanden sind, hinzugefügt werden. Das Upgrade, das von einem Servicetechniker in einigen wenigen Arbeitsminuten ausgeführt wird, beinhaltet ein größeres grafisches Display, mehr Alternativen der Parkscheingestaltung und die Möglichkeit, fast jede Art von Systemkomponenten wie beispielsweise Kartenleser zu implementieren. Alle Einstellungen und die Software des Automaten können vom Cale WebOffice aus aufgerüstet werden.

WEITERE NEUHEITEN

Cale WebOffice ist mit zahlreichen Funktionen in den Bereichen Systemübersicht, Notrufmanagement und Datenanalyse für die statistische Aufbereitung von Kaufvorgängen und anderen Abläufen aufgerüstet worden.

Ein **vollständiger Online-Kreditkartensupport** und die Integrierung von Zugangskontrollen zu geschlossenen Parkhäusern werden noch in diesem Jahr im MP 104 und im Cale WebOffice eingeführt.

AUS DEM KONZERN

DER GESCHÄFTSFÜHRER HAT DAS WORT

Das Kalenderjahr 2007 war für die Cale Group ein erfolgreiches Jahr und resultierte in einer beachtlichen Umsatzsteigerung und einer insgesamt gestärkten Marktposition. Dieses Ergebnis zu erreichen, war leichter gesagt als getan, denn der Wettbewerb wird härter und die Wünsche nach komplizierten Systemlösungen sowohl bei den Automaten und BackOffice-Systemen als auch bei den Serviceleistungen nehmen stetig zu.

Unsere Kollegen in den verschiedensten Ländern haben in diesem Jahr gemeinsam mit Partnern und Endkunden sehr viel erreicht.

Die Cale Group investiert jetzt umfassend in Human- und Finanzressourcen, in die Anpassung und Entwicklung von Hard- und Softwareprodukten und in ein noch effizienteres Servicekonzept. Ziel ist es, die Anforderungen unserer Kunden an Produkt- und Servicefunktionen, die von Markt zu Markt sehr unterschiedlich sein können, noch besser zu erfüllen.



Torkel Hårdeman / Geschäftsführer, Cale Access Group

Um in diesen Prozessen optimale Ergebnisse zu erreichen, müssen wir noch näher am Markt und an den Kunden arbeiten, und das wird die tägliche Arbeit innerhalb der gesamten Cale Group kennzeichnen.

Wir sind voller Enthusiasmus und freuen uns auf ein weiteres intensives Jahr mit wichtigen und expandierenden Aktivitäten, bei denen wie immer die erfolgreiche Tätigkeit unserer Kunden im Mittelpunkt unserer Anstrengungen steht.

CALE STÄRKT SEINE SUPPORT-ORGANISATION

Um den Supportservice für Endkunden und Vertriebspartner zu verbessern, setzt Cale Access auf einen neuen Zugang, der von einem First-, Second- und Third-Line-Support ausgeht.



Managerin für den First-Line-Support ist **Nina Rotar**. Nach Beendigung ihres Studiums in Slowenien legte sie 2002 in Schweden ihr Examen im Bereich Human Resource Management ab. Nach zwei Jahren im Consulting kam sie 2004 zu Cale Access, wo sie als Accountant Assistant

begann und auch Kreditkartentransaktionen verwaltete. Ab Februar 2006 widmete sich Nina Rotar ausschließlich der Kartenverwaltung.

NEUEINSTELLUNG BEI CALE BRIPARC



Cale BriParc hat **John Hawes** als Business Development Manager eingestellt und reagiert damit auf das anhaltende Wachstum des Unternehmens in den Bereichen Pay & Display sowie Pay on foot. Hawes verfügt über langjährige Erfahrungen in der Verkehrsindustrie sowie im Umgang mit

örtlichen Behörden und Beratern.

NEUER GEBIETSVERKAUFSLEITER



Im vergangenen Jahr wurde **Alain Taher Österlind** als Gebietsverkaufsleiter in der Cale Group angestellt. Er spricht fließend mehrere Sprachen, darunter Englisch, Arabisch, Spanisch, Italienisch, Französisch und Schwedisch.

Alain T. Österlind wurde in Tunesien als Sohn

einer schwedischen Mutter und eines tunesischen Vaters geboren und kam 1990 nach Schweden. 1994 zog es ihn nach Italien, wo er eine Arbeit als Gebietsverkaufsleiter bei Avantgard Design begann, eine Position, die viele Reisen in verschiedene Teile der Welt wie Südostasien, den Nahen Osten und Europa mit sich brachte. Im Jahr 1996 entschied sich Alain T. Österlind für eine Rückkehr nach Schweden, begann aber bald darauf eine Karriere im Bereich Hotelmanagement, was ihm internationale Erfahrungen aus der Schweiz und den USA einbrachte. Nach zwei Jahren in der Hotelbranche in den USA absolvierte er in Schweden eine höhere Ausbildung im Bereich Internationales Marketing und schloss diese 2004 erfolgreich ab.

Bevor Alain T. Österlind seine Tätigkeit bei Cale Access begann, arbeitete er als Gebietsverkaufsleiter in einem Unternehmen, das sich auf IRID-Lösungen spezialisiert hat. In seinen Verantwortungsbereich

fallen nun Italien, Bulgarien, Rumänien, Albanien, Serbien und verschiedene Regionen in der Welt wie Nordafrika, der Nahe Osten und Südostasien.

EIN CALE-PROFIL

Schmit Parkeersystemen BV ist seit 1991 Cale Vertriebspartner in den Niederlanden.

John Geeratz, Geschäftsführer von Schmit Parkeersystemen BV, ist seit 1989 im Unternehmen und seit 1975 in der niederländischen Parkbranche tätig.



John Geeratz hat eine Ausbildung im Bereich elektrischer und elektronischer Maschinenbau. Während seiner Ausbildung arbeitete er an den Wochenenden und in den Ferien als Verkäufer von Heimelektronik, Autos und Mopeds. Sein Hobby war und ist es, neue Produkte und Technologien zu finden, die neue Verkaufsmöglichkeiten eröffnen.

Der Vertrieb von Cale Produkten in den Niederlanden begann kurz nach der Einführung des MP 102. John Geeratz war vom Design, der Qualität und den Funktionen des MP 102 vollauf begeistert. Innerhalb weniger Monate gelang es ihm, einen Auftrag von 100 MP 102 Parkscheinautomaten von der Stadt Amsterdam zu erhalten.

Zwischen 1992 und 1995 lieferte Schmit Parkeersystemen insgesamt 900 Automaten an die Stadt Amsterdam. Herr Geeratz führte in den Niederlanden auch die ersten Parkscheinautomaten ein, die die niederländischen elektronischen Geldbörsen Chipknip und Chipper akzeptierten sowie das Managementsystem TMA über GSM-Netzwerk.

Im Jahr 2006, in dem die CWT 2100-Serie auf der Intertraffic in Amsterdam vorgestellt wurde, erhielt John Geeratz vom Amt für Parkraumbewirtschaftung der Stadt Schiedam die erste Bestellung von CWT 2120 Terminals. Im Februar 2008 wurde Schmit Parkeersystemen von der Stadt Amsterdam einen Vierjahresvertrag angeboten (mehr dazu auf Seite 1).





Wir machen keine Witze. Glauben Sie uns! Solarenergie ist frei zugänglich. Und die Fernverwaltung Ihrer unbeaufsichtigten Cale Geräte via Internet ermöglicht Ihnen die volle Kontrolle über Ihre Betriebsabläufe, unabhängig vom physischen Standort Ihrer Ausrüstung. Entdecken Sie das Cale WebConcept!

HIER SIND PRODUKTE VON CALE ACCESS 2008 ZU SEHEN

- 01. – 04. April Intertraffic, Amsterdam, Niederlande (www.intertraffic.com)
- 22. – 24. April Nordic Urban Forum, Jönköping, Schweden (www.elmia.se)
- 23. – 24. April Parkex, Manchester, Großbritannien (www.parkex.net)
- 24. – 26. April Intertraffic, Beijing, China (www.intertraffic.com)
- 14. – 16. Mai Traffic-Expo, Kielce, Polen (www.targikielce.pl)
- 01. – 04. Juni IPI Conference, Dallas, TX, USA (www.parking.org)
- 03. – 04. Sept Norpark, Gardemoen, Oslo, Norwegen (www.norpark.no)
- 04. – 08. Okt. Conference & Trade Show, Victoria, Kanada (www.canadianparking.ca)

CALE ACCESS AB, Schweden • +46-8-799 37 00 • www.caleaccess.com

CALE DEUTSCHLAND GmbH, Deutschland • +49-5021-911 330 • www.caledeutschland.de

CALE BRIPARC Ltd, Grossbritannien • +44-1892-83 94 89 • www.calebriparc.co.uk

CALE SYSTEMS Inc., Kanada • +1-450-461 08 80 • www.calesystems.com

CALE AS, Norwegen • +47-22 76 40 20 • www.cale.no

CALE GROUP • www.calegroup.se

